



In Kürze | IAA 2015

17. bis 27. September

Fachbesuchertage: 17./18. September

Veranstaltungsort:

Messegelände Frankfurt

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt/Main

Parkplätze: Messeparkplatz Rebstock

Öffnungszeiten: 9.00 bis 19.00 Uhr

Tagesticket Fachbesucher: 45 bis 47 Euro

Tagesticket Wochenende: 14 bis 16 Euro

Tagesticket Werktag: 12 bis 14 Euro

Weitere Informationen und Ticketpreise:

www.iaa.de

Automobiler Treffpunkt | Auch in diesem Jahr wird die IAA – hier ein Bild aus dem Jahr 2013 – wieder viele automobiler Highlights an einem Ort vereinen

Ein Kessel Buntes

IAA 2015 | Alle zwei Jahre verwandelt sich Frankfurt in ein automobiles Mekka. Auch in diesem Jahr warten die Hersteller mit einem bunten Reigen von Neuheiten auf – und sind vor Ort auch für ihre Flottenkunden da.

— Vom 17. bis 27. September öffnet die IAA 2015 ihre Pforten auf dem Frankfurter Messegelände. Am 17. und 18. September haben Fachbesucher und ab dem 19. September alle Autobesucher die Möglichkeit, die neuesten automobilen Trends genau unter die Lupe zu nehmen. SUVs erfreuen sich dabei ungebrochener Beliebtheit, kaum ein Hersteller, der ohne eines dieser Trendmodelle nach Frankfurt kommt. Highlights für Flot-

ten- und Gewerbekunden sind mit Sicherheit der neue Audi A4, der Opel Astra oder der Mercedes-Benz GLC.

Aber auch der aktuelle BMW 7er, der Škoda Superb Combi, der Ford Galaxy oder der Volkswagen Touran sprechen die Zielgruppe direkt an. Und wer es etwas ausgefallener mag, schaut einfach bei Jaguar vorbei, wo nicht nur der neue XF, sondern auch das Dynamik-SUV F-Pace zu besichti-

gen sein werden. Aber auch der Infiniti Q30 oder der Mini Clubman sind Autos für den individuellen Geschmack. Welche Neuheiten Sie darüber hinaus in Frankfurt erwarten, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Auf den Seiten 38 und 39 finden Sie zudem eine Übersicht, welche Ansprechpartner der Hersteller und Importeure sich in Frankfurt auf den Besuch der Flotten- und Gewerbekunden freuen. | cfm

Foto: FCA Germany



Hoffnungsträger | Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio

Alfa Romeo | Fokus auf den Klassiker

— Der Name Giulia hat Tradition bei Alfa Romeo, er war in den 60ern und 70ern der Inbegriff für die sportlichen Mittelklasse-Limousinen. Mit der Neuauflage kehrt die Marke Alfa Romeo wieder zu ihren Wurzeln zurück: Die neue Giulia bekommt Heckantrieb, optional werden alle vier Räder angetrieben. Das Topmodell Quadrifoglio wartet mit einem von Ferrari entwickelten Sechszylinder-Turbo mit 510 PS auf, massentauglichere Benziner und Diesel folgen.

Audi | Neue Mittelklasse

Der neue A4 ist der Star auf dem Audi-Stand. Der Mittelklässler ist völlig neu, vor allem unter dem Blech hat sich eine Menge getan: Der A4 ist bis zu 120 Kilogramm leichter, zudem gibt es das volldigitale Virtual Cockpit sowie ein überarbeitetes MMI-Bedienkonzept. Ebenfalls als Extras stehen LED- und Matrix-LED-Scheinwerfer bereit.

Auch mit Fahrerassistenzsystemen geizt der neue A4 nicht, zu haben sind unter anderem ein Stau-, ein Effizienz- oder ein Abbiege- und Ausweichassistent. Limousine und Avant starten im November, zunächst mit drei TFSI-Aggregaten mit 150, 190 und 252 PS sowie vier TDI-Motoren mit 150, 190, 218 und 272 PS. Die Verbräuche will Audi um bis zu 21 Prozent reduziert haben.



Evolutionsstufe | Audi A4 Avant



Nicht wirklich mini | Mini Clubman



Neues aus dem Oberhaus | BMW 7er

BMW & Mini | Für jeden etwas

Auch bei BMW gibt es für Flotten interessante Neuheiten: Neben dem gelifteten und bereits lieferbaren 3er stehen der neue 7er und der X1 in Frankfurt. Die neue Top-Limousine der Bayern wird wie gehabt in zwei Radständen lieferbar sein, das Gewicht liegt laut BMW bis zu 130 Kilogramm unter dem Vorgängermodell. Auch der 7er setzt Lichttrends, Voll-LED-Scheinwerfer sind Serie, Laserlicht ist optional verfügbar. Die Benziner leisten 326 und 450 PS, der Diesel 265 PS und der Hybrid insgesamt 326 PS. Für die Marke revolutionäre Wege geht BMW beim X1: Das neue SUV basiert erstmals auf einer Frontantriebsplattform, ist aber natürlich weiterhin auch mit Allradantrieb zu haben. Benziner mit 192 und 231 PS, die Diesel leisten 150, 190 oder 231 PS. Und auch die BMW-Tochtermarke Mini geht neue Wege: Der neue Clubman tritt zwar immer noch mit eigenständigem Türkonzept auf, zieht nun aber nicht mehr mit gegenläufigen Seitentüren rechts, sondern mit Flügeltüren hinten die Blicke auf sich. Mit einer Länge von 4,25 Metern reicht er schon in die Kompaktklasse.

Ford | Breites Programm

Ford fährt auf in Frankfurt: Neben Focus RS und GT sind der neue Galaxy und das große SUV Edge die wichtigsten Neuheiten. Die dritte Generation des Galaxy präsentiert sich komplett neu entwickelt und im aktuellen Markendesign. Ein Novum ist der mit dem Verkehrsschild-Erkennungssystem verbundene Tempobegrenzer, auch adaptive LED-Scheinwerfer mit blendfreiem Fernlicht und die adaptive Lenkung gab es im Vorgänger nicht. Zudem lässt sich die dritte Sitzreihe elektrisch umklappen. Die Diesel leisten 120, 150, 180 oder 210 PS, die beiden Benziner 160 oder 240 PS. Ausschließlich mit Dieseln wird Ford den Edge anbieten. Mit 180 oder 210 PS ist das SUV oberhalb des Kuga positioniert.



Rückkehr zu den großen SUV | Ford Edge

Hyundai | Im Zeichen des Wasserstoffs

– Bei Hyundai stehen die SUVs im Mittelpunkt des IAA-Auftritts. Zum einen zeigt sich in Frankfurt natürlich der neue Tucson, Nachfolger des ix35. Der zieht sich jedoch noch nicht vollständig von der automobilen Bühne zurück: Als Brennstoffzellenfahrzeug ix35 gibt er in altbekannter Karosserie den technischen Vorreiter.



Foto: Hyundai

Zukunftsträchtig | Hyundai ix 35 Fuel Cell

Foto: Infiniti



Stern unter der Haube | Infiniti Q30

Infiniti | Schwäbisch-englischer Japaner

– Mit dem Q30 tritt die Nissan-Premiummarke Infiniti erstmals in der Kompaktklasse an. Entwicklungshilfe leistete Renault-Nissan-Partner Daimler, auf deren A-Klasse-Plattform der Q30 basiert. Entstanden ist ein Crossover-artiger Kompaktwagen mit typischer Infiniti-Designsprache, produziert wird er im englischen Sunderland.

Jaguar & Land Rover | On and off the road

– Nach dem XE weitet Jaguar seine Modellpalette erneut aus: Auf der IAA steht mit dem F-Pace erstmals ein SUV der Marke, die Serienversion der Studie C-X17 von 2013. Der F-Pace soll auf der Straße mit bekannter Jaguar-Dynamik überzeugen und kommt 2016 in den Handel. Wer es klassischer mag, greift zur neuen Generation des XF, die ebenfalls in Frankfurt steht. Die Diesel leisten 163, 180 und 300 PS, die beiden Benziner bieten optional Allradantrieb und leisten 340 beziehungsweise 380 PS. Bei der Jaguar-Schwestermarke Land Rover stehen neue Diesel (150 und 180 PS) für Discovery Sport und Range Rover Evoque im Mittelpunkt.



Foto: Jaguar Land Rover

Business Class | Jaguar XF

Foto: Kia



Design-Evolution | Kia Optima

Kia | Drei neue für Frankfurt

– Bei Kia steht neben dem neuen Sportage und dem überarbeiteten C'eed der neue Optima im IAA-Rampenlicht. Das Design der Mittelklasse-Limousine haben die Koreaner evolutionär weiterentwickelt, die Motoren (Diesel mit 141 und Benziner mit 163 PS) wurden aus dem Vorgänger übernommen, erfüllen jetzt aber die Euro-6-Norm. Verkaufsstart in Deutschland ist Ende 2015. Der C'eed kommt mit neuem Fahrwerk, überarbeiteter Lenkung, neuen Stoßfängern und LED-Rückleuchten. Unter die Haube zieht ein 120 PS starker 1,0-Liter-Dreizylinder-Benziner mit Turboaufladung ein. Dazu gibt es Assistenzsysteme (zum Beispiel Verkehrszeichenerkennung, Spurwechselassistenten oder Querverkehrwarner).

Foto: Daimler



Jetzt in rund | Mercedes-Benz GLC

Mercedes-Benz & Smart | Dynamischer Kraxler

– Daimler präsentiert in Frankfurt auch das neue Smart Fortwo Cabrio und das Mercedes-Benz C-Klasse Coupé. Für Flottenkunden interessanter sind aber die überarbeitete A-Klasse sowie der GLK-Nachfolger GLC. Das neue Mittelklasse-SUV präsentiert sich im Gegensatz zu seinem Vorgänger sehr rundlich. Zwölf Zentimeter mehr Länge und fünf Zentimeter mehr Breite versprechen spürbar mehr Raum. Zum Start gibt es zwei Diesel (170 PS und 204 PS) und einen Benziner (211 PS). Anfang 2016 folgt ein Plug-in-Hybrid. Die überarbeitete A-Klasse kommt mit neu gezeichneten Stoßfängern und Heckleuchten, zudem gibt es neue Technik-Features. Dazu zählen unter anderem ein adaptives Fahrwerk oder Apple-Carplay und Mirrorlink. Neues Einstiegsmodell ist der A 160 mit 102 PS.

Mitsubishi | Neue Allradler

– Bei Mitsubishi stehen der neue Pick-up L200 (Fahrbericht siehe S. 46) sowie der geliftete Outlander im Mittelpunkt. Das Mittelklasse-SUV zeigt sich jetzt mit deutlich mehr Chrom am Grill, zudem sollen hochwertigere Materialien und neue Sitze für einen verbesserten Qualitätseindruck sorgen. Laut Mitsubishi führt unter anderem ein neues CVT-Getriebe bei den Zweiliter-Benzinern zu weniger Verbrauch, die Plug-in-Version soll künftig nur noch 42 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstoßen.



Lastenträger | Mitsubishi L200

Foto: Mitsubishi

Foto: GM Company



Gut vernetzt | Opel Astra

Opel | Traditionsmodell in Neuauflage

– Bei den Rüsselsheimern dreht sich alles um den Astra K. Dabei sind die Ingenieure einen wichtigen Kritikpunkt des Vorgängers angegangen: Das hohe Gewicht. Zwischen 120 und 200 Kilogramm hat der neue Astra laut Opel abgespeckt. So soll der neue Golf-Rivale dynamischer und sparsamer fahren. Zudem ist der Astra der erste Opel, für den das Telematiksystem OnStar ab Marktstart lieferbar sein wird. Außerdem gibt es die neue Intellilink-Generation inklusive Android Auto und Apple Carplay. Weiteres Highlight ist das Lichtsystem Intellilux LED mit Voll-LED-Matrix-Leuchten und blendfreiem Fernlicht. Zur Wahl stehen zunächst vier Benziner (100, 105, 125 und 150 PS) sowie drei Diesel (95, 110 und 136 PS).

Renault | Glücksbringer

– Laguna ist passé, jetzt kommt der Talisman. Mit der neuen, 4,85 Meter langen Limousine versuchen die Franzosen erneut ihr Glück in der Mittelklasse. Fünf Motoren stehen zur Wahl, zwei Turbobenziner und -diesel mit einem Leistungsspektrum von 110 bis 200 PS stehen zur Wahl. Eine große Heckklappe wie der Laguna hat die neue Renault-Limousine nicht mehr. Dafür trumpft der Talisman mit Allradlenkung, Voll-LED-Scheinwerfern und verschiedenen Fahrprogrammen auf. Die gängigen Assistenzsysteme sind ebenfalls erhältlich. Auf der IAA wird sich zur Limousine höchstwahrscheinlich auch der Kombi gesellen.



Klassische Limousine | Renault Talisman

Foto: Renault

Foto: Škoda Auto



Praktisch veranlagt | Škoda Superb Combi

Škoda | Raumriese

– Bei Škoda steht auch die IAA ganz im Zeichen des neuen Superb. In Frankfurt feiert der Combi internationale Messepremiere. Er stellt das bereits überdurchschnittliche Raumangebot der Limousine nochmals in den Schatten: Bis zu 1.950 Liter fasst das Kombiheck des großen Tschechen. Neben dem Superb Combi wird in Frankfurt der Rapid Spaceback Scout-Line mit Offroad-Optik seinen ersten Publikumsauftritt haben.

Subaru | Sportlicher Kofferträger

– Mit dem Wegfall des Legacy ist Subaru in Deutschland ohne klassischen Mittelklasse-Kombi. Auf der IAA füllen die Japaner dieser Lücke, dort feiert der Levorg – ein Kunstwort aus **LE**gacy, **ReVO**lution und **TouRinG** – Deutschland-Premiere. Flotten werden im Levorg jedoch den Diesel vermissen – einzige Motorisierung ist ein 170 PS starker Turbo-Benziner mit Direkteinspritzung. Der Laderaum des Levorg fasst bis zu 1.446 Liter Gepäck.



Foto: Subaru

Sportkombi | Subaru Levorg

Foto: Suzuki



Erstmals als Fünftürer | Suzuki Baleno

Suzuki | Neues Auto mit altem Namen

– Bereits zwischen 1995 und 2001 produzierte Suzuki ein Kompaktmodell namens Baleno, zur IAA kommt nun eine neue Generation. Der Fünftürer basiert auf der 4,02 Meter langen Studie iK-2, die die Japaner Anfang des Jahres in Genf präsentierten. Damit zielt der Baleno direkt auf Polo, Corsa, Fiesta und Co. Details zum neuen Auto nennt Suzuki noch nicht. Allerdings kündigte Suzuki bereits bei der Präsentation des iK-2 im Frühjahr für die spätere Serienversion eine Variante mit einem Mild-Hybrid-System an.

Volkswagen | Familienbande

– Der Marktführer fährt in Frankfurt wie jedes Mal auf großer Fläche auf, im Zentrum des Messestandes der Wolfsburger stehen in diesem Jahr Familienautos: Volkswagen präsentiert auf der IAA neben dem T6 den komplett neuen Touran, den überarbeiteten Sharan sowie den Passat als Plug-in-Hybrid GTE. Der Touran basiert nun auf der MQB-Architektur und wiegt damit 62 Kilogramm weniger als sein Vorgänger. Neu sind neben zahlreichen Assistenzsystemen auch eine elektrische Heckklappe oder LED-Scheinwerfer. Zur Wahl stehen je drei Benziner (110, 150 und 180 PS) und Diesel (110, 150 und 190 PS), sie sollen bis zu 19 Prozent weniger Sprit verbrauchen. Sparsamkeit ist auch oberstes Gebot beim Passat GTE: Trotz seiner Systemleistung von 219 PS soll er nur 1,6 Liter Benzin und 12,2 Kilowattstunden Strom pro 100 Kilometer verbrauchen.



Foto: Volkswagen

Weniger kastenförmig | Volkswagen Touran



DER NEUE ŠKODA SUPERB COMBI. EIN GROSSARTIGES GESCHÄFTSMODELL.

WELTPREMIERE AUF DER IAA.
IAA Halle 03 / Stand A05



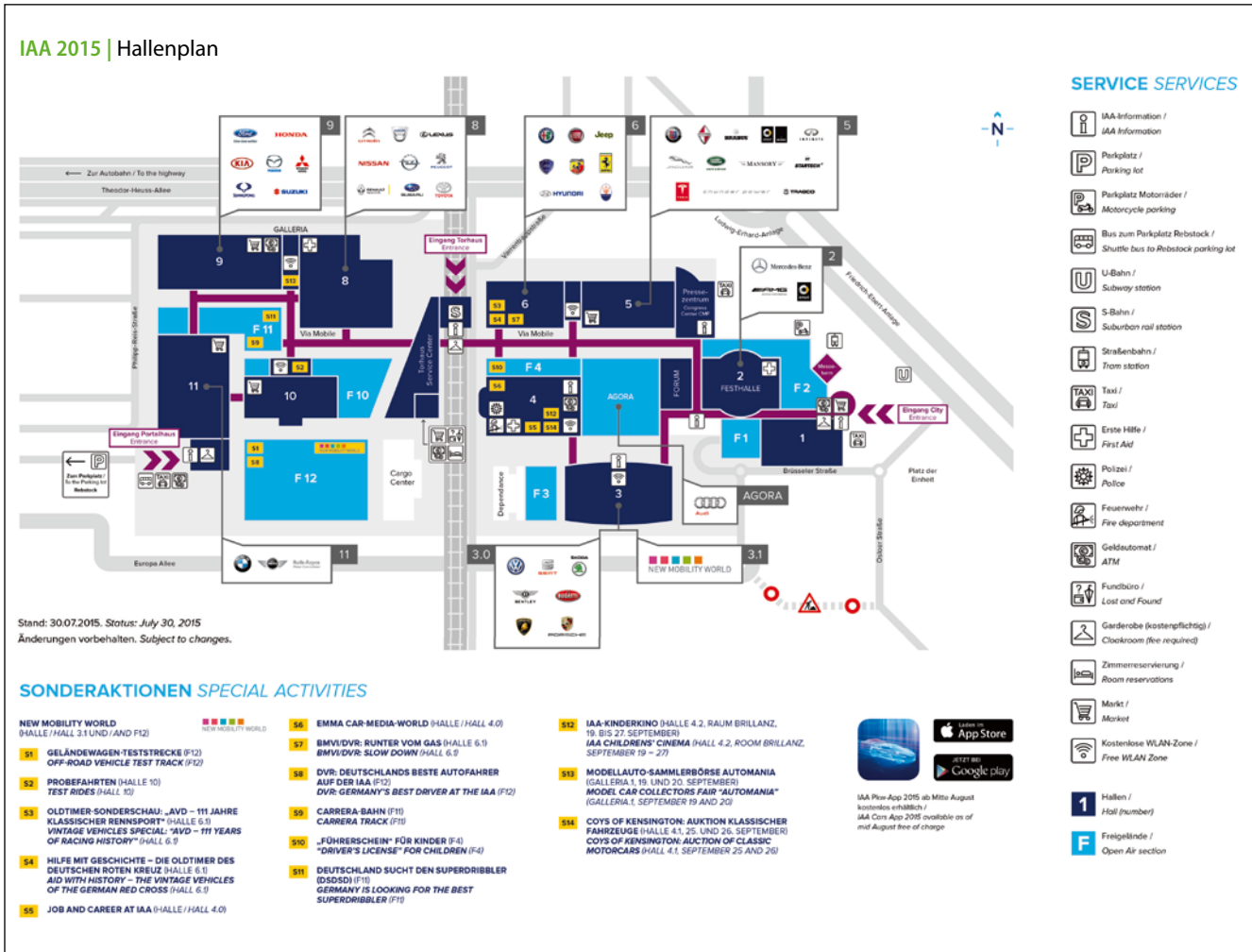
» IAA 2015
17. – 27. September
Frankfurt am Main

Travel in Style. Travel in Space.

Der komfortable Weg zum Erfolg: Mit bis zu 1.950 l Ladevolumen und der größten Beinfreiheit in seiner Klasse bietet der Neue Superb Combi reichlich Raum für Ihre Pläne. Viele Ausstattungsdetails und zahlreiche innovative Assistenzsysteme wie der dynamische Fahrlichtassistent oder der proaktive Insassenschutz sorgen für ein besonderes Maß in Sachen Sicherheit und Komfort. Dabei präsentiert sich der Neue Superb Combi nicht nur selbstbewusst im dynamischen Design, sondern dank vergleichsweise niedriger Betriebskosten auch wirtschaftlich sehr attraktiv. Denn seine geringen Emissionswerte schonen neben der Umwelt zusätzlich die Firmenkasse. Alles in allem ein Erfolgsmodell, in das Sie jeden Tag immer wieder gerne einsteigen werden. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt im Neuen Superb Combi - zum Beispiel im September auf der IAA. Mehr Informationen erhalten Sie unter unserer kostenfreien Business-Hotline! 0800/25 85 8551 oder www.skoda-superb.de**

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–4,6; außerorts: 6,2–3,8; kombiniert: 7,2–4,1.
CO₂-Emissionen kombiniert: 164–107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abbildung und Text enthalten Sonderausstattung.

¹Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und aus deutschen Mobilfunknetzen.



Quelle: VDA

IAA 2015 | Ansprechpartner und Kontaktaufnahme

Hersteller	Halle/Stand	Ansprechpartner	Kontakt/Terminvereinbarung	Sonstiges
Audi	FG.Ost/FA130	Ralf Weichselbaum, Leiter Verkauf an Großkunden Handelsgeschäft (0841/89-36761, ralf.weichselbaum@audi.de); Gebietsleiter Region Nord: Marcus Däke (0160/93902353, marcus.daeko@audi.de), Marc Joachim (0172/9202386, marcjoachim@audi.de), Michael Pähler (0172/9134495, michael.paehler@audi.de); Gebietsleiter Region Ost: Jörn Kuhle (0172/6454516, joern.kuhle@audi.de), Roger Thomas (0172/9134521, roger.thomas@audi.de), Holger Freyboth (0172/9235521, holger.freyboth@audi.de); Gebietsleiter Region Mitte: Frank Schestag (0172/9134503, frank.schestag@audi.de), Melanie Hartzheim (0151/43813244, melanie.hartzheim@audi.de), Jan Wendlandt (0151/65222872, jan.wendlandt@audi.de); Gebietsleiter Region Süd: Carsten Kortüm (0151/64123147, carsten.kortuem@audi.de), Karl Trost (0151/52844041, karl.trost@audi.de), Stefan Schmöger (0173/9237886, stefan.schmoeger@audi.de), Nicole Linke (0151/44634626, nicole.linke@audi.de)	Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	Großkundenlounge; auf Wunsch Probefahrt mit dem neuen A4 (Vereinbarung über zuständigen Gebietsleiter Großkunden)
BMW/Mini	Halle 11	Koordination der Terminanfragen: Bernhard Ederer, Pressesprecher Vertrieb Deutschland, (089/382-28556, bernhard.ederer@bmwgroup.com)	Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners	–
Fiat Chrysler	Halle 6	17./18.9.: Key Account Manager für Großkunden 17. – 27.9.: Key Account Manager für Kleingewerbetreibende	www.fca-flotte.de/ bottom-menu/kontakt.html oder flotte@fcagroup.com	Counter zur B2B-Registrierung und Fleet-Meetingraum für den gesamten Zeitraum ab Fachbesuchertage
Ford	Halle 9	14./15.9.: Stefan Wieber, Direktor Gewerbe- und Großkundengeschäft; Rolf Krücker, Leiter Remarketing, Autovermietung und Mitarbeiterverkäufe; 16. – 19.9.: Michael Sazinger, Leiter Großkundengeschäft; 17.9.: Thomas Goll, Leiter Flotten- und Gewerbetmarketing; 17. – 19.9.: Detlef Sühling, Großabnehmer-Repräsentant; Mark Ashcroft, Großabnehmer Repräsentant; Volker Hildebrand, Großabnehmer-Repräsentant; Peter Kucz, Großabnehmer-Repräsentant; Marina Poriou, Leiterin Direktgeschäft und Behördenkunden; 21. – 23.9.: Lutz Hilger, Großabnehmer-Repräsentant; Markus Assenheimer, Großabnehmer-Repräsentant; Wolfgang Schombert, Großabnehmer-Repräsentant; Andre Sersch, Repräsentant Behördenkunden; Thorsten Schlote, Repräsentant Behördenkunden; 24. – 26.9.: Matthias Otto, Großabnehmer-Repräsentant; Joachim Heppner, Großabnehmer-Repräsentant	Terminvereinbarung über die bekannten Kanäle direkt am Ford-Counter auf der Messe	k. A.
Honda	9.0/B11	Holger Obst, Leiter Vertrieb/Automobile, Deputy General Manager	069/8309-409 oder holger.obst@honda-eu.com	VIP-Lounge

Hersteller	Halle/Stand	Ansprechpartner	Kontakt/Terminvereinbarung	Räumlichkeiten
Hyundai	6.0/A01	15. – 18.9.: Steffen Dittmar, Abteilungsleiter Flotte (steffen.dittmar@hyundai.de); Daniel Ljubica, Flotte (daniel.ljubica@hyundai.de). Weitere Großkunden-Kontakte: Frank Matzerath, District Manager Fleet West (0172/1371308, frank.matzerath@hyundai.de); Knut Rieger, District Manager Fleet Mitte (0160/93974673, knut.rieger@hyundai.de); Thomas Goldboom, District Manager Fleet Ost (0170/4585027, thomas.goldboom@hyundai.de); Florian Steiger, District Manager Fleet Süd (0175/9351946, florian.steiger@hyundai.de)	Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	–
Infiniti	5.0/B02	15. – 18.9.: Michael Briante, Regional Director Centre Europe	flotte@infiniti.de	Besprechungsräume für Kundengespräche
Jaguar/Land Rover	5.0/B06	Thomas Schmidt, Leiter Fleet & Business (tschmi17@jaguarlandrover.com); Jörn Lengert, Key Account Manager Fleet & Business (jlengert@jaguarlandrover.com); Stephan Schönmeier, Key Account Manager Fleet & Business (sschonme@jaguarlandrover.com); Christoph Engler, Koordinator Fleet & Business (cengler@jaguarlandrover.com); Patrick Wagner-Geis, Spezialist Fleet & Business (pwagner1@jaguarlandrover.com)	E-Mail-Adressen der Ansprechpartner; Termine nach vorheriger Absprache möglich	Separate Meetingräume
Kia	9.0/B03	Gebiet Nord/Betreuung Leasinggesellschaften: Olaf Lucke (0172/4159 222, olaf.lucke@kia.de), Gebiet Süd/Betreuung Direktgeschäft und Autovermietungen: Christian R. Doden (0172/6712 789, christian.doden@kia.de)	Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	–
Maserati	6.0/A08	Franco Marianeschi, European Corporate Sales Manager	k.A.	–
Mazda	9.0/B16	Am 17. und 18.9.: René Bock, Leiter Fleet & Remarketing (0172/2330387, rbock@mazda.de); Nicolas Wingenfeld, Leiter Business Vertrieb (0160/1006166, nwingenfeld@mazda.de); Karsten Stumpe, Key Account Manager – Leasing (0172/2971707, kstumpe@mazda.de); Dittmar Michelsen, Leiter Remarketing & Rental (0172/2961759, dmichelsen@mazda.de)	Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	–
Mercedes-Benz/Smart	2.0/A01	Frank Kemmerer, Leiter Flottenmanagement Mercedes-Benz Pkw und Smart im Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (0160/8657082, frank.kemmerer@daimler.com); Uwe Lütge-Varney, Key Account Manager Mercedes-Benz Pkw und Smart Region Nord/West (0160/8655179, uwe.luetge-varney@daimler.com); Bernd Mappes, Key Account Manager Mercedes-Benz Pkw und Smart Region Mitte (0160/8655180, Bernd.Mappes@daimler.com); Oliver Rosentreter, Key Account Manager Mercedes-Benz Pkw und Smart Region Süd (0160/8652742, oliver.rosentreter@daimler.com); Luise Niemsch, Key Account Manager Smart (0176/30903580, luise.niemsch@daimler.com); Tim Podszus, Key Account Manager Smart (0176/30923759, tim.podszus@daimler.com); Sven Nittel, Key Account Manager Mercedes-Benz Pkw und Smart Leasinggesellschaften (0160/8689408, sven.nittel@daimler.com); Axel Schwehofer, Key Account Manager Mercedes-Benz Pkw und Smart Autovermieter (0160/8655605, axel.schwehofer@daimler.com)	Terminvereinbarung vorab gerne über die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	VIP-Flotten-Lounge im Erdgeschoss des Messestandes. Bitte an der Haupt-Infotheke oder direkt am Eingang der Flotten-Lounge melden. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.
Mitsubishi	9.0/B06	Dennis Lindroth, Vertriebsmanager	06142/9204210	k.A.
Nissan	8.0/A06	Gebietsleiter Fleet: Mirko Krüger (mirko.krueger@nissan.de); Nadine Streitner (nadine.streitner@nissan.de); Thomas Lonny (thomas.lonny@nissan.de)	Terminabsprache mit den Ansprechpartnern per E-Mail	k.A.
Opel	8.0/D09	Aufgrund parallel stattfindender Großkunden-Events nur sporadische Anwesenheit von Flotten-Ansprechpartnern	–	k.A.
PSA Peugeot Citroën	Citroën und DS: 8.0/A26 Peugeot: 8.0/D26	Peugeot Citroën Deutschland GmbH: Olivier Ferry, Direktor Businesskunden, Nutzfahrzeuge und Gebrauchtwagen (olivier.ferry@mps.com); Dirk V. Franz, Key Account Manager Leasing (dirk.franz@mps.com); Bernd Große Holtforth, Key Account Manager Nutzfahrzeuge und Sonderlösungen (bernd.groeseholtforth@mps.com); Thomas Hillus, Key Account Manager PSA (thomas.hillus@mps.com); Alexander Kaiser, Abteilungsleiter Flottengeschäfte/Nutzfahrzeuge (alexander.kaiser1@mps.com); Mark-Jeroen Kandybowicz, Restwertmanagement (mark-jeroen.kandybowicz@mps.com); Dan Knobloch, Key Account Manager PSA (dan.knobloch@mps.com); Dietmar Meyer, Key Account Manager PSA (dietmar.meyer@mps.com); Harald Mondt, Abteilungsleiter Leasing und Autovermieter (harald.mondt@mps.com); Mike Tassner, Abteilungsleiter Key Account Management (mike.tassner@mps.com); Stig Thamm, Key Account Manager PSA (stig.thamm@mps.com); Stephan Ulrich, Koordinator Logistik und Verkauf Gebrauchtwagen (stephan.ulrich@mps.com) Citroën Deutschland GmbH (einschließlich DS): Timo Strack, Abteilungsleiter Businesskunden und Nutzfahrzeuge (timo.strack@citroen.com) Peugeot Deutschland GmbH: Carsten Schopf, Abteilungsleiter Businesskunden und Nutzfahrzeuge (carsten.schopf@peugeot.com)	E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	k.A.
Porsche	3.0/A12	Zeitweise, in der zweiten Woche nach Vereinbarung: Reinhold Knott, Leiter Key Account Management; Mirko Riekers, Projektleiter Key Account Management	0711/911-12444 oder pd.keyaccount@porsche.de	k.A.
Renault/Dacia	Renault: 8.0/D10 Dacia: 8.0/F14	15. – 18.9.: Michael Borner, Direktor Flotten (michael.borner@renault.de); Dirk Horstkötter, Leiter Key Account/Direktgeschäft (dirk.horstkoetter@renault.de); Jost Ammon, Key Account Süd/West (jost.ammon@renault.de); Johannes Schaz, Key Account Süd (Johannes.schaz@renault.de); Patrick Knödler, Leiter Autovermieter/Gebrauchtwagen (patrick.knoedler@renault.de); Marcus Hausendorf, Key Account Autovermieter (marcus.hausendorf@renault.de); 17./18.9.: Jens Klünder, Key Account Ost (jens.kluender@renault.de); Gunnar Persson, Key Account West (gunnar.persson@renault.de); Christian Gozdzik, Firmenkundenberater (christian.gozdzik@renault.de); Klaus-Peter Liebethuth, Firmenkundenberater (klaus-peter.liebethuth@renault.de)	E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	–
Seat	3.0/A04	17./18.9.: Marcus Hoffmann, Jan Barz (auch 24./25.9.), Andreas Bürger, Frank Dickner (auch 22./23.9.), Christian Müller, Christian Markus Voß, Michael Wersig (auch 19.9.), Christian Wolf, Andreas Wunderlin (auch 20./21.9.)	–	–
Škoda	3.0/A05	17./18.9.: Vier Gebietsleiter Großkunden vor Ort; Wochenenden: Jeweils ein Gebietsleiter Großkunden vor Ort; Wochentage: Jeweils zwei Gebietsleiter Großkunden vor Ort. Ansprechpartner vom 17. bis 24.9.: André Sadowski, Teamleiter Großkunden/Sonderabnehmer	Škoda Business Center: 01805/258585	Bei Gesprächen mit den Gebietsleitern ist der Zutritt in die Gästelounge möglich
Subaru	8.0/D20	Gesamtes Vertriebsteam	Direkter Kontakt an der Informationstheke	k.A.
Suzuki	9.0/B12	Dirk Frischknecht, Manager Field Staff and Special Sales	06251/5700-424 oder frischknecht@suzuki.de	k.A.
Toyota/Lexus	8.0/D19	Saban Tekedereli, Leiter Geschäftskunden Service (saban.tekedereli@toyota.de); Michael Heise, Vertriebsleiter (michael.heise@toyota.de); Astrid Lemmer, Versicherung; Jessica Boehler, Financial Services	E-Mail-Adressen der Ansprechpartner	Probefahrten in Halle 10
Volkswagen	Halle 3	Gewerbe- und Flottenkunden stehen über den gesamten Messezeitraum verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung	0511/866846130 oder am Info-Counter des Volkswagen-Messestandes	Bereich für die individuelle Flottenkundenbetreuung